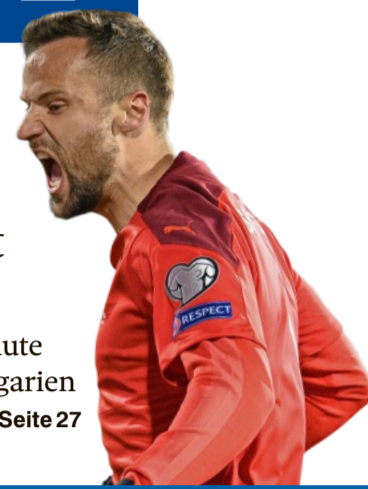


# Zürcher Unterländer

**ZRZ**  
Zürcher Regionalzeitungen

Amtliches Publikationsorgan  
AZ | 8180 Bülach | 171. Jahrgang | Nr. 71 | Fr. 4.– | www.zuonline.ch

**Neues Bülacher Tagblatt**



ANZEIGE

**Trauringtage**  
Sa 13. März bis Sa 3. April 2021

**GOLDSCHMITTE  
DIELSDORF**  
SEIT 1983

mit glänzenden  
Sonderangeboten

## Hier zählt niemand Kalorien

**Höri** Die Burger von Buris Grillwerk werden ihrem Ruf gerecht. **Seite 2**

## Ein Opfiker sucht seine Wurzeln

**Opfikon/Seoul** Regisseur Hae-Sup Sin dreht einen Kurzfilm in Südkorea. **Seite 3**

## Dank Blitzstart zum 3:1-Sieg

**WM-Qualif** In der 12. Minute liegt die Schweiz in Bulgarien schon 3:0 in Führung. **Seite 27**

## 200 Postkarten von 22 Dörfern im Heimatmuseum

**Oberweningen** Drei Mitglieder des Unterländer Museumsvereins haben unzählige Stunden aufgewendet für die Suche nach Postkarten aus dem Bezirk Dielsdorf. Das Resultat ist nun im Heimatmuseum in Oberweningen zu sehen. «Unser Ziel war, aus jeder Gemeinde mindestens eine Ansichtskarte zu finden», sagt der Ausstellungsmacher Jörg Schaub. Das ist ihnen gelungen. Über verschiedene Kanäle kamen gegen 200 Karten zusammen. Darunter hat es auch einige Kuriositäten mit Seltenheitswert, zum Beispiel eine Briefmarke im Wert von 7,5 Rappen. (red) **Seite 7**

# Die Büezer-Beizen locken kaum Gäste an

**Region** Kantonsweit öffnen über 200 Restaurants mittags ihre Türen als Betriebskantinen für Büezerinnen und Büezer – allerdings mit mässigem Erfolg.

**Fabian Boller**

Drei Wochen nachdem das Bundesamt für Gesundheit die sogenannten Büezer-Beizen ins Leben gerufen hat, steht fest: Für die Wirte lohnt sich der Aufwand kaum. Im Kanton Zürich haben zwei Gastronomiebetriebe ihre Bewilligung sogar wieder zurückgegeben.

Von 11 bis 14 Uhr dürfen autorisierte Restaurants Gäste bewirtschaften, die in Handwerks-, Bau- oder Landwirtschaftsbetrieben tätig sind. Rund 200 Lokale im Kanton Zürich machen mit, etwas über 40 entfallen auf das Zürcher Unterland.

Jasmin Syz, Wirtin des Gasthofs Hirschen in Lufingen, gibt an, immerhin zwischen fünf und

zehn Gäste pro Tag zu empfangen. Finanziell lohne sich das Ganze für sie allerdings nicht.

**McDonald's für Büezer**

Im Frohsinn in Rafz kommt durchschnittlich ein Büezer pro Tag vorbei. Wirtin Amelia Marques sagt, sie öffne vor allem, um den Leuten in Erinnerung zu bleiben.

Ebenfalls unter den Büezer-Beizen befinden sich zahlreiche Migros- und Coop-Restaurants. Die beiden Grossverteiler machen aber keine Angaben zu den Kundenfrequenzen.

Eine aussergewöhnliche Büezer-Beiz gibt es in Regensdorf. Dort hat sich der Betreiber eines McDonald's um eine Bewilligung bemüht. **Seite 3**

## Der neue Chef der Verwaltung ist kein Unbekannter

**Bachenbülach** Markus Biser ist neuer Bachenbülacher Gemeindegemeinschreiber. Ein Unbekannter ist der 48-Jährige in der Gemeinde dennoch nicht. Biser war zuvor seit 2010 Leiter Bau und Umwelt in Bachenbülach, ehe er berufsbegleitend die Ausbildung zum Gemeindegemeinschreiber absolvierte. Nun führt der vierfache Familienvater und gelernte Zimmermann seit seinem offiziellen Amtsantritt Anfang 2021 als Chef der Gemeindeverwaltung ein 20-köpfiges Team. Er tritt die Nachfolge von Hans Lüssi an, der Ende März nach 27 Jahren pensioniert wird. (red) **Seite 2**

## Kloten souverän ins Halbfinale

**Eishockey** Die Unterländer haben gestern Donnerstagabend zu Hause in der Swiss League im fünften Playoffspiel der best-of-7-Viertelfinalserie gegen La Chaux-de-Fonds gleich 8:0 gewonnen. Damit schaffte das Team von Trainer Per Hanberg mit 4:1-Siegen den Halbfinaleinzug. Der hohe und souveräne 8:0-Erfolg war das Resultat einer tollen Mannschaftsleistung. Acht Spieler, Spiller, Knellwolf, Meyer, Altorfer, Janett, Kellenberger, Oejdemark und Kindschi schossen die acht Tore. (red) **Seite 25**

## Biden will 2024 erneut antreten

**Washington** «Mein Plan ist es, zur Wiederwahl anzutreten», sagte der 78-jährige US-Präsident Joe Biden bei seiner ersten Pressekonferenz seit seinem Amtsantritt am 20. Januar. Die Frage, ob er erneut mit Kamala Harris als Vizekandidatin kandidieren wolle, bejahte er: «Sie ist eine grossartige Partnerin.» Ausserdem äusserte sich Biden zu einer ganzen Reihe von innen- und aussenpolitischen Themen. (red) **Seite 20**

## Natürliche Seifen aus Bülach finden reissenden Absatz



**Bülach** Claudia Haltinner und Roger Orell stellen in der ehemaligen Sprengstofffabrik Seifen aus natürlichen Rohstoffen her. Die Nachfrage steigt, die «Suederei» musste vergrössert werden. (bst) **Seite 5** Foto: Balz Murer

## Brian erhält recht, aber kein Geld

**Zürich** Das Zürcher Bezirksgericht hat die Klage des jungen Straftäters Brian gegen seine Haftbedingungen teils gutgeheissen. Brian, der als «Carlos» bekannt wurde, hatte 40'000 Franken vom Kanton gefordert. Laut Gerichtsurteil waren die Haftbedingungen in Pfäffikon persönlichkeitsverletzend. Die Geldforderung wurde allerdings aus formellen Gründen abgelehnt. (sch) **Seite 15**

## Wetter



3° 16°  
Recht sonnig, aus Westen Wolkenfelder.

**Seite 14**

## Was Sie wo finden

Agenda/Rätsel	11
TV/Radio	13
Börse	22
Sport	24

Traueranzeigen	12
Amtliche Anzeigen	10



ANZEIGE

**Speziell für Sie vor Ort:**  
Moderne Textil Waschanlage  
Migrol Tankstelle (24/7)

**HARLACHER**  
Garage Harlacher AG  
Zürichstrasse 7  
8185 Winkel bei Bülach  
Telefon 044 872 50 90  
www.garage-harlacher.ch  
info@garage-harlacher.ch

## Wirtschaft soll sich bald wieder erholen

**Konjunktur** Die Konjunkturforschungsstelle der ETH und die Nationalbank prognostizieren für das laufende Jahr ein Wachstum der Schweizer Wirtschaft von bis zu 3 Prozent und halten es für unwahrscheinlich, dass die Teuerung in nächster Zukunft deutlich steigt. Die schlechte Nachricht der Prognostiker: Bei den Löhnen wird sich erst mal gar nichts tun. (mdm) **Seite 21**

## Nun sollen bis Ende Juli alle geimpft sein

**Bern** Die Schweiz setzt voll auf die bereits zugelassenen Impfstoffe von Moderna und Pfizer/Biontech. Nach Gesprächen mit den beiden Herstellern konnte Gesundheitsminister Alain Berset gestern die Lieferung von mehreren Millionen zusätzlicher Dosen vermelden. Insgesamt 10,5 Millionen Dosen erhält die Schweiz bis Juli geliefert. Damit können 75 Prozent der Er-

wachsenen mit den nötigen zwei Dosen versorgt werden.

Mit diesen Mengen lässt sich das Ziel des Bundesrats, alle Impfwilligen zu schützen, wohl erreichen. Hatte der Bundesrat allerdings bisher davon gesprochen, dass bis Ende Juni alle Impfwilligen geimpft sind, lautet nun das Ziel, dass bis dann allen mindestens die erste Dosis verabreicht worden ist. Bis Ende

Juli sollen dann alle Impfwilligen die zweite Dosis erhalten haben.

Ob die Kantone die Millionen an Impfdosen auch im geforderten Tempo verabreichen können, ist fraglich. Der Kanton Zürich geht davon aus, dass erst Ende August alle Impfwilligen geimpft sein werden. Dies selbst dann, wenn die maximale Kapazität von 20'000 Impfungen pro Tag erreicht wird. (br) **Seite 17**

## U-21 beginnt EM mit Paukenschlag

**Fussball** In ihrem ersten Gruppenspiel der U-21-EM in Slowenien und Ungarn hat die Schweiz für eine Überraschung gesorgt. In der slowenischen Hafenstadt Koper bezwang sie das als Turnierfavorit gehandelte England dank einer starken Teamleistung 1:0. Den verdienten Siegtreffer erzielte Dan Ndoye in der 78. Minute. Am Sonntag geht es gegen Kroatien weiter. (red) **Seite 27**